

RS OGH 1996/10/29 5Ob2199/96k, 5Ob2352/96k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.10.1996

Norm

ABGB §433
GBG §31 Abs1
GBG §31 Abs6
GBG §32 Abs2
GBG §77
ProkG §1 Abs1 Z1
ProkG §2

Rechtssatz

Das Prokurgengesetz gewährt der Finanzprokurator primär die Befugnis, die Republik Österreich (und andere in § 2 ProkG genannte Rechtsträger) vor allen Gerichten und Verwaltungsbehörden zu vertreten (§ 1 Abs 1 Z 1 leg cit). Diese Einschreiterbefugnis (vgl § 77 GBG) ist von der Verfügungsbefugnis (vgl § 31 Abs 6 GBG) streng zu trennen. Aus der gesetzlichen Vertretungsmacht der Finanzprokurator, für die Republik Österreich ein Grundbuchsgesuch einzubringen und alle für dieses Verfahren relevanten Prozeßerklärungen abzugeben, ist daher nicht zu folgern, daß sie auch zur Abgabe einer Aufsandungserklärung befugt wäre.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 2199/96k
Entscheidungstext OGH 29.10.1996 5 Ob 2199/96k
Veröff: SZ 69/242
- 5 Ob 2352/96k
Entscheidungstext OGH 16.09.1997 5 Ob 2352/96k
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106109

Dokumentnummer

JJR_19961029_OGH0002_0050OB02199_96K0000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at